



Amtliche Bekanntmachungen

ABFALLTIPP DER WOCHE

Gelber Sack am Freitag, 08. November
Restmüll am Montag, 11. November
Sammelaktion Problemstoffe
am Samstag, 16. November
Grüngutsammlung am Montag, 18. November
Papiertonne am Dienstag, 26. November



Recyclinghof:

Ab 01.11.2018 gelten die Winteröffnungszeiten:

Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Grüngut: Saftende Grünabfälle können noch bis zum 01.12.2019 angeliefert werden. Holzige Grünabfälle können das ganze Jahr über angeliefert werden.



Bürgerkaffee

Unser Bürgerkaffee öffnet seine Türen jeden Mittwoch! Wir laden Sie ein, ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen. Los geht's wie immer um 14.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wassermesser selbst ablesen

Auch in diesem Jahr werden die Wassermesserstände wieder von Ihnen selbst abgelesen. Zu diesem Zweck haben Sie ein Schreiben mit abtrennbarer Ablesekarte erhalten, in welcher Sie bequem und einfach Ihren aktuellen Zählerstand mit Datum eintragen können. Bitte sorgen Sie dafür, dass diese Ablesekarte von Ihnen ausgefüllt

bis spätestens Freitag, 22. November 2019

im Rathaus eingeht, da ansonsten Ihr Verbrauch geschätzt werden muss.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen auf dem Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten oder unter 07574 / 93 00-20 gerne zur Verfügung.

zu verschenken

Jugendbett Größe 90x200 in Kiefer massiv inkl. Lattenrost, (sehr gut erhalten) jedoch ohne Matratze abzugeben.

Das Bett ist auseinandergebaut und kann nach Rücksprache 0172-1745843 abgeholt werden.

Schulen

Fehlatal-Grundschule Neufra

Ein Obstbaum wächst, gedeiht, blüht und trägt schließlich Früchte....

Im Rahmen der Sonderaktion Obstbäume für Kindergärten und Schulen hat sich die Fehlatal-Grundschule Neufra beim Naturschutzzentrum Obere Donau für eine Apfelbaum beworben.

Am 17.10.2019 war es dann soweit, Markus Ellinger und Stefan Schmidt des Naturschutzzentrums Obere Donau sind aus Beuron angereist, um den Schülern den Bezug zur Natur näher zu bringen und mit allen Schülern gemeinsam den Apfelbaum zu pflanzen. Bevor es ans Pflanzen ging wurden die Kinder mit einem pädagogischen Rahmenprogramm über Apfelbäume und Apfelsorten aufgeklärt und Sie konnten unterschiedliche Apfelsorten probieren. Ein Obstbaum wächst, gedeiht, blüht und trägt schließlich Früchte. Doch das ist nicht alles, ein alter Apfelbaum allein kann Lebensraum für über 1000 verschiedene Tierarten sein. Ein weiteres Highlight waren außerdem die mitgebrachten Tiere, die die Kinder streicheln durften. So war später die Motivation umso größer, als es endlich an das Pflanzen und Gießen des Apfelbaumes ging. Mit den vielen helfenden Händen war der Baum dann schnell in der Erde.

Damit dieser auch gut gedeihen kann, wurden die Kinder über die richtige Pflege informiert.

„Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir den Obstbaum des Naturschutzzentrum Obere Donau bekommen haben. Für die Schüler ist das Baumpflanzen eine besondere Erfahrung und hat sie sehr begeistert.“ So Tatjana Hoffmann Rektorin



**Gewählte Elternvertreter im Schuljahr 2019/2020
Fehlatal-Grundschule Neufra**

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3/4
1. Katja Haug	1. Melanie Türk	1. Sina Riemann
2. Susanne Türk	2. Bianca Borkowsky	2. Maike Eisenmann

In der Sitzung des Elternbeirates vom 18.10.2019 wurden gewählt:

Elternbeiratsvorsitzende: Sina Riemann
Stellvertreterin: Susanne Türk

Gymnasium Gammertingen

Planet Merkur vor der Sonne - das Gymnasium Gammertingen lädt ein

Der Planet Merkur zieht bei Tag vor der Sonne vorbei. Und zwar am Montag, 11. November 2019. Der nächste Merkurdurchgang ist erst 2032!

Wir laden Sie alle herzlich ins Gymnasium Gammertingen ein (Altbau, zweiter Stock, Raum 22), dieses seltene astronomische Ereignis durchs offene Fenster mit unserem Solarscope zu verfolgen. Das Solarscope wird dort für die Öffentlichkeit aufgebaut sein von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Das Ereignis geht von 13.35 Uhr bis die Sonne gegen 16.00 hinter Häusern untergeht.

Unser Solarscope ist völlig ungefährlich - genauso ungefährlich wie ein sonniger Lichtfleck auf dem Waldboden. Die Sonne erscheint darin sehr groß und Merkur als kleiner schwarzer Punkt vor ihr, der sehr langsam wandert.



Was ist los in der Region?

Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Neufra</i>				
mittwochs	Bürgerkaffee	Bürgerstühle-Team	Bürgerstühle	ab 14.00 Uhr
<i>Gammertingen</i>				
bis So., 02.02.2020	Ausstellung „Als Gammertingen „marktreif“ wurde“	Arbeitskreis „Im Alten Oberamt“	Städt. Museum „Im Alten Oberamt“	Jeweils sonntags 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (oder nach telef. Vereinbarung)
So., 03.11.	Sammlertreff mit Jugendtreff u. Senioren-Sammlertreff	Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e. V.	DRK-Heim Gammertingen	9.30 Uhr - 12.00 Uhr
So., 03.11.	Rund um Neufra	Schwäbischer Albverein OG Gammertingen	Parkplatz Turn- und Festhalle Neufra	13.30 Uhr
Di., 05.11.	Seniorenachmittag	Frauengemeinschaft Feldhausen-Harthausen	Bürgerhaus Feldhausen	14.30 Uhr
Mi., 06.11.	Wochenmarkt	Stadt Gammertingen	Großer Schlossplatz	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Do., 07.11.	VdK-Treff	Sozialverband VdK Ortsverband Gammertingen	Café fair & mehr	15.00 Uhr
Do., 07.11.	Offenes Meditationstreffen	Ev. Kirchengemeinde Gammertingen	Evang. Gemeindehaus	20.00 Uhr
<i>Hettingen</i>				
bis 03. Nov.	GEWANDHAUS Museum ... sich am Schönen erfreuen Spannender Streifzug durch die Mode- und Kostümgeschichte der vergangenen 500 Jahre	Förderverein GEWANDHAUS Museum Führungen (für Gruppen ab 5 Personen) nach Anmeldung unter Tel.: 075 77 / 860 92 76	Sigmaringer Straße 9, Inneringen www.gewandhaus-inneringen.de	sonn- und feiertags 13.30 – 17.00 Uhr
bis 03. Nov.	Sonderausstellung 2019 Narrenfreunde Heuberg	Narrenring Alb-Lauchert Führungen und Gruppen nach Vereinbarung Tel. 0172-13636112 oder 0174-5788973 www.fastnachtstheater-museum-narrenburg.de	Fastnachtstheatermuseum Narrenburg Hettingen, am Schloss	geöffnet jeden 1. und 2. Sonntag im Monat von 13.30 – 17.00 Uhr
06.11.	Seniorentreff	Sozialstation St. Martin	Kommunales Bildungszentrum	Beginn: 14.00 Uhr
<i>Veringenstadt</i>				
Di., Do., Fr.	Veringer Läden Second-Hand-Laden	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Im Städtle 68	14.30 – 17.30 Uhr Do.: 15.00 – 18.00 Uhr
Sa., 02.11.	Martinimarkt	Stadtverwaltung	Im Städtle	ab 08.00 Uhr
Mo., 04.11.	Strickkreis „Wollmäuse“	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	ab 18.00 Uhr
Di., 05.11.	Spielenachmittag mit Marianne	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Veringer Läden, Im Städtle 69	14.30 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wer nicht kommen kann und sich eine Sonnenfinsternisbrille kauft, muss beachten: Man darf niemals direkt und ungeschützt in die Sonne schauen. Auch mit der Sonnenfinsternisbrille darf man nicht länger als fünf Sekunden zur Sonne schauen. Dann muss man auf jeden Fall seinen Augen wieder mindestens eine Minute Pause gönnen, weil unser Auge uns dummerweise keinen Schmerz meldet. Alles andere (CD, gerußtes Glas, schwarzes Fotonegativ, gestapelte Sonnenbrillen) ist unsicher bis gefährlich und kann mit einigen Wochen Verspätung zu schwersten Augenschäden führen.

Auf keinen Fall darf man die Sonne durch Fernglas, Opernglas, Feldstecher, Fernrohr oder Teleskop betrachten - auch nicht wenn man eine Sonnenfinsternisbrille aufhat: nach wenigen Sekunden brennt die Sonnenfinsternisbrille durch und dann sofort, bevor man wegschauen kann, das Auge. Gregor Milla

Kindergarten

Einen Apfelbaum für den Kindergarten

Der Kindergarten St. Josef bekam am 24. Oktober einen Apfelbaum, der Sorte Topas in den Garten gepflanzt. Der Naturpark-Ranger Markus Ellinger und sein Mitarbeiter vom Naturschutzzentrum Obere Donau erklärten zunächst welche Apfelsorten es gibt und die Kinder durften sagen, was man alles aus den Äpfeln machen kann: Apfelkuchen, Apfelsaft,

Dann gab es zur Verkostung Apfelschnitze für alle Kinder. Danach wurde den Kindern verdeutlicht, wie ein Apfelbaum gepflanzt wird, wächst, gedeiht, blüht und schließlich Früchte trägt. Es wurden die Wurzeln angeschnitten und dann wurde der Baum gepflanzt. Der Baum wurde mit Stock und Seil befestigt, damit er einen sicheren Stand hat. Am Ende wurde noch kräftig gegossen. Ebenso duften die Kinder einen Igel und einen Siebenschläfer betrachten und mit den Händen anfassen, für diese und weitere Tiere ist der Apfelbaum ein wichtiger Lebensraum.

Die Kinder hatten große Freude an der Pflanzaktion.



Einladung zum St. Martinsfest

Zu unserem St. Martinsfest laden wir Sie herzlich ein. Wir beginnen am Montag, **11.11.19** um 17:00 Uhr mit einer Martinsfeier in der Kirche.

Bitte 5 Minuten vorher in der Kirche sein.

Danach folgt unser Umzug durch Neufra's Straßen:

Kirchstraße - Im Oberdorf - Laustraße - Ferdinand-Häusler-Straße - Theodor-Heuß-Straße - Laustraße - Im Oberdorf - Kirchstraße

Während des Umzugs singen wir unsere St. Martinslieder.

Der Abschluss ist auf dem Kirchplatz. Wir werden dort ein Abschlusslied singen, ebenso gibt es dort eine Brezel durch die Gemeinde.

Der Elternbeirat des Kindergartens verkauft ab 16.00 Uhr Glühwein, Punsch und Waffeln auf dem Kirchplatz.

Die Aufsichtspflicht liegt während der gesamten Veranstaltung bei den Eltern bzw. Begleitpersonen der Kinder!

Wir bitten alle Hundebesitzer an diesem Abend ihre Hunde daheim zu lassen!

Achtung mitbringen: Liederzettel + Tasse

Auf zahlreiche Besucher freut sich der Kindergarten St. Josef Neufra und der Elternbeirat



Das Landratsamt Sigmaringen informiert

Die Welt als Narrenschiff: Kreisgalerie zeigt neue Ausstellung mit Werken von Lothar Rohrer und Monika Spiller-Hellerau

Die Kreisgalerie Schloss Meßkirch zeigt ab 3. November 2019 unter dem Titel „Die Welt als Narrenschiff“ eine Ausstellung mit Arbeiten der Maler Lothar Rohrer (1905-1985) und Monika Spiller-Hellerau (geb. 1946). Thema der zwischen Expression und Surrealismus changierenden Kunstwerke Rohrers sind die Sehnsucht des Menschen nach Glück und sein Scheitern an der eigenen Verführbarkeit, an seiner Verblendung und Unzulänglichkeit, mithin an seiner Narrheit. Monika Spiller-Hellerau bietet mit ihrer Kontrastierung von Mensch und Tier ein Kaleidoskop menschlicher Selbstgefälligkeit und letztlich ebenfalls der Narrheit. Die Ausstellung wird **am Sonntag, 3. November, 11 Uhr, im Festsaal von Schloss Meßkirch mit einer Einführung von Dr. Armin Heim und Musikbeiträgen von Dorle Ferber eröffnet. Bis 15. Februar 2020 ist die Ausstellung jeweils von Freitag bis Sonntag sowie feiertags von 13 bis 17 Uhr zu sehen.**

Im Begleitprogramm der Ausstellung werden Sonderführungen am Sonntag, 17. November, 15 Uhr, mit Dr. Armin Heim und am Sonntag, 19. Januar, 15 Uhr, mit Monika Spiller-Hellerau angeboten. Am Sonntag, 5. Januar 2020, 15 Uhr, erkundet ein von Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber moderiertes Galeriegespräch mit Hermann Brodmann, Dr. Armin Heim, Holger Schank und Monika Spiller-Hellerau das Wechsel- und Spannungsverhältnis zwischen alltäglicher und saisonaler Narretei. Und am Sonntag, 26. Januar 2020, 15 Uhr, wird die museumspädagogische Begleitausstellung „Gestrandet“ eröffnet, die ein von Kindern der Grundschule Herdwangen unter der Leitung der Künstlerin Carola Riester gestaltetes Narrenschiff zeigt.

Neue Sachlichkeit und Surrealismus

Der 1905 in Ettligen geborene und in Heidelberg aufgewachsene Lothar Rohrer war nach dem Studium an der Landeskunstschule in Karlsruhe und an der Kunstakademie in Berlin als Kunsterzieher zunächst im Raum Karlsruhe und sodann im Bodenseegebiet und dort insbesondere in Meßkirch und Radolfzell tätig. Ausgehend von einer stilistischen Nähe zur Kunst der Neuen Sachlichkeit fand der junge Künstler, dessen Hauptbegabung auf grafischem Gebiet lag, recht bald zu einer eigenen und unverwechselbaren Bildsprache, die stark beeinflusst war vom Surrealismus Salvador Dalis. In seinen Bildern artikulierte er seine Sorgen und Ängste, seine Einsamkeit, aber auch seine Freuden und Sehnsüchte. Nicht selten schlug hierbei ein pessimistischer Blick auf seine Mitmenschen durch, denen er gern den Spiegel vorhielt. Die Welt erscheint in diesen Bildern oft als bedrohlich und chaotisch, als ein Tollhaus, deren Bewohner in aberwitzigen Umzügen lächerlichen Götzen nachlaufen. Immer wieder erscheinen negativ gezeichnete Träger von Macht und Würde und Massen von Unterwürfigen oder Verführten.

Lothar Rohrer hat in seinen späten Jahren als „Fasnachtsmaler“ regional einige Popularität erlangt, obwohl er sich gegen eine solche Etikettierung sogar heftig gewehrt hat. Ihm ging es vielmehr um die Darstellung menschlicher Narrheit. Die schwäbisch-alemannische Fasnacht lieferte dem Künstler hierbei zunächst eher äußerliche Motive und Versatzstücke für seine ureigenen Bildfindungen. Auch in seinen Fasnachtsbildern zeigt uns Rohrer nie ein reales Geschehen. Es sind unwirkliche Szenarien an der Grenze zur Surrealität mit Narren, die wie Getriebene wirken in ihrer kollektiven rauschhaften Ekstase. Und dort, wo Rohrer nicht närrische Menschen, sondern Fasnachtsnarren darstellt, liegt über seinen Bildern häufig eine seltsame Schwermut und Melancholie. Hier begegnen uns Narren von einer sanften Traurigkeit, die marionettenhaft wie Schauspieler ihrer selbst und der eigenen Narrheit zu agieren scheinen. Die Welt ist ein Narrenschiff – und die Fasnacht vielleicht ein lichter Moment menschlicher Selbsterkenntnis.

Wenig freundlicher Blick auf die Menschen

Einen wenig freundlichen Blick auf ihre Mitmenschen wirft auch die 1946 in Hellerau bei Dresden geborene Monika Spiller-Hellerau in ihrem Bilderzyklus „Menschen und Tiere“. Die seit 1991 in Südwestdeutschland ansässige Künstlerin und Kunsthistorikerin erweist sich in ihren jüngsten Arbeiten einmal mehr als Virtuosin in der Gestaltung ausdrucksstarker Physiognomien. Das Kulturwesen Mensch wird hier in seiner Typenvielfalt mit dem Naturwesen Tier in kontrastierende Beziehung gesetzt, wobei sich die Assoziation zur Narrenschiffsymbolik geradezu aufdrängt.

Lebensmittelüberwachung lädt zum Dialog ein

Das Team der Lebensmittelüberwachung im Fachbereich Veterinärnärden und Verbraucherschutz des Landratsamtes lädt Gastwirte, Imbissbetreiber und alle Interessierten zu einem offenen Austausch über die Lebensmittelüberwachung ein. Fachbereichsleiter Dr. Klaus Bissinger: „Wir möchten mit den Gastronomen und Bürgern, die viel mit Lebensmitteln zu tun haben, ins Gespräch kommen – abseits der Beratungen und Kontrollen.“ Aktuelle Themen wie die Auskunftspflichten oder die Neuerungen im Verbraucherinformationsgesetz (VIG) und im Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch stehen im Vordergrund. „Wir nehmen uns aber auch Zeit für alle Fragen, die gestellt werden“, kündigt Bissinger an.

Der Termin findet **am Montag, 18.11.2019 um 10:00 Uhr im Sitzungssaal im Landratsamt Sigmaringen** statt. Der Sitzungssaal befindet sich direkt am Haupteingang.

Um eine Anmeldung unter post.veterinaer@LRASIG.de oder Telefonnummer 07571/ 102-7513 wird gebeten.

Vortrag von Kreisarchivar Dr. Weber in Herbertingen

„Arm gegen Reich“: Soziale Verhältnisse und innerdörfliche Konflikte im 18. Jahrhundert

Unter dem Titel „Arm gegen Reich“ hält der Sigmaringer Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber am Dienstag, **5. November 2019**, 19.30 Uhr, im Lilly-Jordans-Saal des Alten Rathauses Herbertingen, Hauptstraße 12, einen Vortrag über die sozialen Verhältnisse und innerdörflichen Konflikte an der Oberen Donau im 18. Jahrhundert. Eine besondere Aufmerksamkeit gilt der Gemeinde Herbertingen, die durch eine ausgeprägte „Streitkultur“ in der Geschichte auffällt. Der von der Lilly-Jordans-Stiftung, der Gemeinde Herbertingen und dem Kreiskulturforum veranstaltete Vortrag ist ein Beitrag zum kreisweiten Kulturschwerpunkt „Handwerk und Industrie“. Der Eintritt ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

Der Vortrag geht auf die Bevölkerungsentwicklung und die Altersstruktur in den Dörfern an der Oberen Donau in der Frühen Neuzeit ein, weiter auf das Erbrecht mit der vorherrschenden geschlossenen Vererbung und die Grundherrschaft mit ihrer Begünstigung der besitzenden bäuerlichen Oberschicht. Weitere Themen sind die Organisation der bäuerlichen Landwirtschaft zwischen individueller und genossenschaftlicher Feldernutzung, die Viehhaltung mit ihrem vorrangigen Anliegen der Gewinnung von Zugtieren, die polarisierten dörflichen Besitz- und Sozialverhältnisse mit etwa einem Drittel wohlhabender Lehnbauern und einer vielfach in bitterer Armut lebenden unterbäuerlichen Bevölkerungsmehrheit. Angesprochen werden auch die gegenseitige Abhängigkeit von Bauern und Seldnern in der vorindustriellen Landwirtschaft und die Handwerksausübung als Möglichkeit des Zuverdienstes für die Dorfarmen. Am Beispiel von Herbertingen werden die massiven innerdörflichen Konflikte um die Aufteilung der vielfach großen Allmenden im ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhundert vorgestellt. In den Herbertinger Konflikten spielt der Unterammann und Müller Zachäus Fürst eine herausragende Rolle. Im Zwist mit der thurn und taxisschen Obrigkeit droht er dieser 1790 vor dem Hintergrund der beginnenden französischen Revolution schon mal mit einer „Pariser Affaire“, sollte diese sich seinen Forderungen weiterhin verweigern.

Vereinsmitteilungen

Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportvereine

Am Freitag den 15. November 2019 findet in der Turn- und Festhalle in Veringenstadt die diesjährige Jahreshauptversammlung

des Turngaus Hohenzollern mit seinen 53 Sportvereinen statt. Das Präsidium des Turngaus sowie die Vorstandschaft des TSV Veringenstadt laden dazu recht herzlich ein.

Nach den üblichen Tagesordnungspunkten werden Sportveranstaltungen im Turngau für das kommende Jahr an die Vereine übergeben. Weiter steht die Neufassung der Satzung auf der Tagesordnung.

Herr Hescheler von der Schwäbischen Zeitung Sigmaringen wird in einem Kurzreferat Tipps und

Empfehlungen für die Berichterstattung von Sportveranstaltungen geben, was auch für die Schriftführer in den Sportvereinen von Interesse sein dürfte. Daran anschließend lädt der Turngau zu einem Umtrunk ein.



Feuerwehr

Jugendfeuerwehr: Probe am Freitag, 08.11. um 19.00 Uhr

TSV Neufra



TSV Neufra Aktive
TSV Neufra – SGM TSV Rulfingen/
FC Blochingen 7:1 (1:0)



Neufra setzt Siegesserie mit Kanter Sieg fort

Am vergangenen Sonntag empfing der TSV im heimischen Stadion den TSV Rulfingen. Von Beginn an war Neufra die spielbestimmende Mannschaft und belohnte dies bereits in der 7. Spielminute. Nach einem misslungenen Abstoß des Gästetorwarts landete der Ball in den Reihen des TSV. Als Marcel Schmid bemerkte, dass der Torwart nach seinem Abschlag noch nicht richtig im Tor positioniert war, nutzte er die Gelegenheit und netzte zum 1:0 Führungstreffer ein. Nach der frühen Führung war es ein erster Rückschlag für den TSV, als Spielertrainer Marc Flad nach 20 Minuten angeschlagen vom Feld musste. Neufra spielte weiter nach vorne, doch man verlor viele Bälle in der gegnerischen Hälfte und nutzte zahlreiche Torchancen nicht, um die Führung auszubauen. Auch die Gäste spielten sich einige Chancen heraus, doch die starke TSV Defensive und der gut aufgelegte Torwart T. Wern sorgten dafür, dass die Führung weiter bestehen blieb. In der letzten Aktion vor dem Pausenpfeiff rettete der Pfosten für den TSV und so ging das Spiel etwas glücklich mit 1:0 in die Pause. Nach der Pause kam die Tormaschine des TSV dann langsam in Fahrt. Nach zahlreichen hochkarätigen Chancen, welche allesamt vergeben wurden, erlöste Martin Herrmann den TSV in der 67. Minute mit dem 2:0. Nachdem sich Steffen Daikeler stark im Mittelfeld durchsetzte, sprintete er über das halbe Feld und bediente anschließend den mitgelaufenen Herrmann, der nur noch zum 2:0 einschieben musste. Nachdem Marc Flad wieder auf das Feld zurückkehren konnte schaffte es der TSV endlich seine Chance in Tore umzuwandeln. Nur fünf Minuten nach dem zweiten Treffer wurde Marcel Schmid auf der linken Seite von Lukas Daikeler perfekt auf die Reise geschickt. Mit einem Außenrisspass bediente er Jannik Türk, welcher frei zum Abschluss kam und den Ball zum 3:0 im kurzen Eck platzierte. Nun fielen Tore im Minutentakt, aber dieses Mal waren die Gäste an der Reihe. In der 77. Minute konnten die Gäste, welche nach einem Platzverweis inzwischen nur noch zu zehnt spielten, den 3:1 Anschlusstreffer erzielen. Man hatte das Gefühl, dass die Partie vielleicht nochmals zu Gunsten der Gäste kippen könnte, doch Martin Herrmann antwortete genau eine Minute nach dem Anschlusstreffer mit dem Treffer zum 4:1, indem er die Defensive der Gäste buchstäblich austanzte. Von nun an war jeder Schuss aufs Tor ein Treffer. Das Spiel schrieb die 80. Minute als Steffen Daikeler wieder seine gute Übersicht bewies und Martin Herrmann mustergültig bediente. Herrmann lies sich nicht zweimal bitten und versenkte den Ball zum 5:1. In der 87. Minute wurde Marcel Schmid im Strafraum gefoult und der Schiedsrichter zeigte folgerichtig auf den Punkt. Frei nach dem Motto „Der gefoulte Spieler darf den Elfmeter nicht schießen“ übergab Marcel den Ball seinem Bruder Kevin Schmid, welcher den Torwart eiskalt verlor und den Spielstand auf 6:1 erhöhte. In der 90. Minute schlug, dass Duo Daikeler/Herrmann erneut zu. Wie in den Toren zuvor war es Steffen Daikeler, der Martin Herrmann in der Mitte bediente, welcher wie selbstverständlich zum 7:1 einschob. Direkt nach dem vierten Treffer von Herrmann beendete der Schiedsrichter die Partie mit dem Abpfiff.

Fazit: Ein sehr starker Auftritt des TSV. Man hat zwar viele Großchancen liegen gelassen, aber nichtsdestotrotz sieben Tore erzielt. Mit diesem Kanter Sieg sollte der Knoten nun endgültig geplatzt sein und der schlechte Saisonauftakt langsam aus den Köpfen der Spieler verschwinden. Mit 10 Punkten und 15:2 Tore aus den letzten vier Spielen klettert der TSV weiter in der Tabelle nach oben und hat nun den Anschluss zum Tabellenmittelfeld wiedergefunden. Zwar belegt man „nur“ den zehnten Platz, doch durch den Sieg gegen einen direkten Tabellennachbarn trennen den TSV jetzt nur noch sechs Punkte von Rang drei. Jetzt gilt es dran zu bleiben und von Woche zu Woche denken, um noch weiter nach oben klettern zu können.

Gezeichnet L.Lewandowski

Ausblick: Sonntag, 03.11.2019 SGM SV Schmeien/SV Sigmaringen II/FC Laiz II – TSV Neufra

Anpfiff: 14.30 Uhr (!!!) in Unterschmeien

A-Jugend

SGM A – Junioren gewinnen Spitzenspiel gegen die SGM Dettingen/ Ehingen-Süd mit 3:2

Bei besten Fußballwetter zeigten unsere SGM Jungs von Anfang an, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten. Schon in der Anfangsphase erspielten sie sich Torchancen, aber das Rund wollte einfach nicht in das Eckige. Nach 15 Minuten dann der Schock für unsere SGM, nach einem individuellen Fehler stand es wie aus dem nichts **0:1** doch nach kurzen schütteln übte das Team weiter Druck auf den Spielpartner aus und hatte genügend Gelegenheiten frühzeitig auszugleichen. Nach 30 Minuten dann der zweite Schock, wieder praktisch aus dem nichts stand es auf einmal **0:2** und außer dem Spielpartner fragte sich jeder warum. Doch die Jungs spielten weiter mutig nach vorne und 8 Minuten später konnten sie den Anschlusstreffer zum **1:2** erzielen. In der Halbzeitpause sah das Trainerteam eine Mannschaft, die absolut davon überzeugt war, das Spiel noch zu ihren Gunsten zu entscheiden. Hoch motiviert gingen die Jungs auch die zweite Halbzeit an und erspielten etliche Torchancen gegen einen sehr guten Spielpartner heraus, die sie dann in der 71 Minute zum **2:2** und 77 Minute zum **3:2** endlich auch nutzten. Danach gab es noch einen Elfmeter für unser Team den wir leider nicht zum Torerfolg nutzen konnten. So blieb es bis zum Schluss beim **3:2** für unsere SGM.

Fazit: Gegen einen sehr guten Spielpartner erspielten sich unsere Jungs, mit einer Bärenstarken Leistung einen absoluten verdienten Sieg, hat damit von 7 Spielen 6 gewonnen und belegt Punktgleich mit dem ersten der TSG Ehingen den zweiten Platz. Tolle Leistung Jungs und weiter so bis zur Winterpause!

Vorschau: Samstag 02.11.19 spielen die A- Junioren um 14:15 Uhr in Sigmaringen gegen die SGM der Kreisstädter.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön vom ganzen Team an alle Zuschauer, die unsere Jungs an den bisherigen Spielen, ob daheim oder auswärts so toll unterstützt haben.

C-Jugend

SGM Alb - Lauchert - SGM Ostrach 1:1

Aufsteigen oder nicht hieß es für beide Mannschaften beim Heimspiel der SGM Alb Lauchert dementsprechend war die Spannung bei Spieler und Zuschauer recht hoch.

Die Ostracher kamen in der Anfangsphase etwas besser ins Spiel und gingen in der 31 Minute mit 0:1 in Führung der verdiente Ausgleichstreffer zum 1:1 folgte genau 2 Minuten später.

Jetzt ging es rauf und runter beide Mannschaften kreierte noch je zwei Einschussmöglichkeiten diese blieben aber nicht genutzt. Da es keinen Sieger bei dieser Partie gab gibt es in Kürze ein Entscheidungsspiel wann und wo dieses stattfinden wird entscheidet der Verband.

B-Jugend

Pokal

SGM Federsee-SGM Alb Lauchert 4:1(3:0)

Gut gespielt und dennoch verloren. So erging uns es im Pokalspiel gegen Federsee.

Schon in der ersten Minute lagen wir mit 0:1 im Rückstand, weil uns der Gegner total überraschte und wir noch gar nicht auf dem Platz waren. Nach und nach erkämpften wir uns mehr Spielanteile und hatten unsererseits einige gute Torchancen, die wir nicht nutzten. Wie man es besser macht zeigte uns der Gegner, der mit 2 weiteren Torschüssen mit 3:0 in die Halbzeit ging.

Nach der Pause spielte nur noch eine Mannschaft, und das wa-

ren wir. In der 63 Minute gelang uns dann endlich der verdiente Anschlusstreffer zum 1:3. Danach waren wir weiter Spielbestimmend und hatten weiterhin gute Möglichkeiten das Spiel noch zu drehen. In der letzten Spielminute konnte der Gegner nach einem Konter noch das 4:1 erzielen. Gegen eine körperlich starke Mannschaft aus Federsee zeigten wir spielerisch und kämpferisch unsere beste Saisonleistung. Leider belohnten wir uns nicht.

SGM Alb Lauchert -SGM Mengen 2:2(2:1)

Im Gegensatz zum Pokalspiel war unsere Mannschaft nicht wieder zu erkennen. Gegen einen insgesamt schwachen Gegner aus Mengen konnten wir zwar in der 8 Minute mit 1:0 in Führung gehen, bekamen aber keinerlei Zugriff auf das Spiel und ermöglichten dem Gegner immer wieder gute Torchancen. Mangelndes Zweikampverhalten und viele technische Fehler prägten unser Spiel und so konnten wir in keiner Phase das Spiel kontrollieren. In der 18 Minute bestrafte uns der Gegner mit dem 1:1 Ausgleich. Trotz fehlender Spielkontrolle, vor allem im Übergangsspiel gelang uns in der 38 Minute nach einem gut gespielten Angriff das 2:1. In der 2. Halbzeit bekamen wir wieder die Oberhand im Aufbau, verloren aber immer wieder zu leicht die Bälle im Übergang und Angriffsspiel. Und wenn der Gegner selbst nicht mehr in der Lage ist, sich selber Torchancen zu erspielen, dann muss die eigene Mannschaft mithelfen. So geschehen in 65 Minuten, als nach fehlender Kommunikation zwischen unserem Innenverteidiger und Torspieler der generische Stürmer nur durch ein Fouls an der Strafraumlinie gestoppt werden konnte. Denn fälligen Elfmeter verwandelte die Mannschaft aus Mengen sicher zum 2:2. Auch nach diesem Lapsus konnten wir uns nicht mehr entscheidend durchsetzen und so nahm Mengen einen verdienten Punkt mit nach Hause. Unerklärbar schwächen im Zweikampverhalten und im technischen Bereich machen uns immer wieder zu schaffen. Daran gilt es weiterhin zu arbeiten um die Mannschaft wieder dort hinzuführen, was sie eigentlich kann.

Am kommenden Sonntag, 3. November spielen wir um 10.30 Uhr in Krauchenwies. Die eingeteilten Spieler treffen sich um 9 Uhr am Kreisel in Harthausen.

Musikverein Neufra/Hohenzollern e. V.

In den nächsten Tagen werden die Mitgliedsbeiträge abgebucht. Wir bitten um Beachtung. Die Vorstandschaft



Tennisclub Neufra e. V.

Wichtig: Bitte um Beachtung! Aus terminlichen Gründen verschiebt sich die Generalversammlung des TC Neufra auf den **15.11.19** um 20 Uhr im Tennisheim in Neufra.



Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Bericht 1. Vorstand mit Rückblick 30 Jahre TC Neufra
2. Bericht Schriftführerin
3. Bericht Kassiererin
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Sportwart
6. Bericht Jugendwart
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Skiclub Neufra 1971 e.V.

Die Skisaison steht kurz vor der Tür!

Um sicher auf der Piste zu stehen und um Verletzungen vorzubeugen bietet der Skiclub Neufra wieder seine Skigymnastik an. Es wird Ausdauer, Kraft und Koordination trainiert. Die Skigymnastik findet immer donnerstags, von 20 Uhr bis 21 Uhr in der Turnhalle in Neufra statt. Los geht es am Donnerstag, den 07. November 2019 unter der Leitung von Kristina Sprißler (Fitnesstrainerin) und Stephanie Henkel. Auch nicht Wintersportler sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euer kommen!



Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

Samstag, 2. November – Allerseelen

-Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa-

18.00 Uhr Vorabendmesse mit namentlichem Totengedenken in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher)

Sonntag, 10. November 2019 - 32. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher)

Einladung zum Jugendgottesdienst mit Band am Sonntag, 17. November in St. Leodegar Gammertingen

Unter dem Thema "# weiter reden, singen, glauben, denken" feiern wir am Sonntag, 17. November um 18.00 Uhr mit der Jugendband aus Harthausen einen Gottesdienst in der St. Leodegarkirche in Gammertingen. Herzlich laden wir Jugendliche und Junggebliebenen aus der ganzen Seelsorgeeinheit ein!

Ministrantendienst vom 2.11.-8.11. hat die Gruppe 2: Noah Blender, Tobias Wittner, Laura Wittner, Maximilian Wittner, Madlen Wittner, Melina Wahl

Vorabendmessen – Uhrzeitumstellung

Bitte beachten Sie, dass mit der Umstellung der Uhren ab 27. Oktober die Vorabendmessen wieder um 18.00 Uhr beginnen und auch der Rosenkranz bereits um 18.00 Uhr beginnt.

Martinsfeier am Montag, 11. November 2019

Am Tag des Hl. Martins begehen wir wie jedes Jahr sein Gedenken. Unser Martinsumzug beginnt um 17.00 Uhr in der St. Mauritiuskirche mit einem Schattenspiel. Gegen 17.30 Uhr laufen wir dann mit unseren Laternen durchs Dorf. Im Vorfeld verkaufen der Elternbeirat und die Eltern der Kindergartenkinder bereits ab 16.00 Uhr Punsch und Glühwein und die Grundschüler bieten Waffeln an. Herzlich Einladung!

Salonorchester im Pfarrheim Neufra

Am Dienstag, 19. November um 14.00 Uhr findet wie jedes Jahr der Wiener Kaffeehaus-Nachmittag im Pfarrheim statt, wie immer bewirbt von den Eltern vom Kindergarten Neufra. Wer abgeholt werden möchte, soll sich bitte beim Pfarrbüro Gammertingen Tel. 07574 2274 oder Herrn Kopp Tel. 0173 3001174 melden. Herzliche Einladung!

Krabbelgruppe in Neufra

Unsere Krabbelgruppe trifft sich jeden Montag von 10 bis 11 Uhr unter der Leitung von Rosi Daikeler im Pfarrheim Neufra. Alle Kinder ab ca. sechs Monaten von Neufra und anderen Gemeinden sind gemeinsam mit ihren Eltern dazu recht herzlich eingeladen! Wir singen und spielen gemeinsam und nicht nur die Kleinen haben dabei sehr viel Spaß.

Die Teilnahme ist kostenlos. Für kleine Geschenke für die Kinder (z.B. an Nikolaus, Ostern, etc.) wird einmal jährlich ein Unkostenbeitrag von fünf Euro eingesammelt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Kinder mit ihren Eltern dazu kommen!

Evangelische Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen Kirchengemeinde Gammertingen

Sonntag, 3. November 2019

10:00 Uhr: Gottesdienst in Hausen a.d.L. (Pfr. Ulrich)

10:00 Uhr: Gottesdienst in Mariaberg (Pfr. Rose)

11:00 Uhr: Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche in Mägerkingen (Pfr. Rose & Team)

Mittwoch, 6. November 2019

16:30 Uhr: Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr: Instrumentalkreis

Donnerstag, 7. November 2019

20:00 Uhr: Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates der Verbundkirchengemeinde Gammertingen-Trochtelfingen in Hausen a.d.L. (Schulsteige 1)

Mithilfe gesucht - Kleiner Adventsbasar am 1. Adventssonntag

Zum Gammertingen Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende wird es wieder Kaffee und Kuchen geben im Gemeinde-

haus. Im schönen Gemeindesaal kann man sich aufwärmen und in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen. Der ganze Erlös kommt der geplanten Innenrenovierung der Evangelischen Kirche zugute. Zugunsten unserer Kirche möchten wir auch einen kleinen Adventsbasar anbieten. Dafür brauchen wir die Mithilfe unserer Gemeindeglieder: Vielleicht haben Sie auch schöne Waren oder eigene Bastelarbeiten, die die Kirchengemeinde zugunsten der Innenrenovierung anbieten kann? Adventsgebäck, Adventsgesteck, gestrickte Socken Es muss auch gar nicht eine große Stückzahl sein. Sinn ist es, dass wir durch einzelne kleine Aktionen einen Beitrag leisten können, um die herausfordernde Finanzierung der anstehenden dringenden Innenrenovierung stemmen zu können. Vielleicht können Sie uns dabei helfen? Vielen Dank, Pfarrer Ulrich Deißinger

Ortsangaben:

Werden keine anderen Ortsangaben gemacht, so finden die Veranstaltungen im evang. Gemeindehaus in Gammertingen (Roter Dill 11) statt. Bei Veranstaltungen in Veringenstadt: Simon-Grynäus-Haus (Höllgasse 191).

Pfarramt

Pfr. Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen

Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241, pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinge@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr; Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, (Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211), E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen

Donnerstag, 31. Oktober 2019

19.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Staudt, Neufra

Sonntag, 03. November 2019

10.00 Uhr Missionsgottesdienst mit Matthias Herter; parallel dazu Sonntagsschule und Kleinkindbetreuung. Anschließend gemeinsames Mittagessen und Missionsvortrag.

Dienstag, 05. November 2019

17.30 Uhr Bibelstudium

Donnerstag, 07. November 2019

19.00 Uhr Gebetskreis im Gemeinderaum

Wochenspruch: *Denn Gott, der HERR, ist Sonne und Schild. Gnade und Herrlichkeit wird der HERR geben, kein Gutes vor-enthalten denen, die in Lauterkeit wandeln. Psalm 84, 12*

Aus der Nachbarschaft

Sozialverband VdK OV-Gammertingen

Unser nächster VdK-Treff findet am Donnerstag, dem 07.11.2019, statt. Wir treffen uns ab 15.00 h im Café fair & mehr. Über rege Teilnahme freuen wir uns.

Bitte beachten Sie, dass der Anmeldeschluss für unsere Adventsfeier der **25.11.2019** (nicht 30.11.!) ist.

Kultur im Bürgerhaus Bronnen

Am Freitag, den 15.11.2019 veranstaltet "Kultur im Bürgerhaus" Bronnen eine Autorenlesung mit Julian Letsche. Er liest aus seinem Roman "Tatort Lichtenstein". Fälschlicherweise wurde bereits in vorigen Ausgaben die Veranstaltung mit dem Titel "Tot auf der Achalm" beworben. Mit im Gepäck wird er seine Band "Lads go Buskin / Irish Folk" haben. Hierfür wurde ein Kartenvorverkauf bei "Der Laden/Maria Reiser" in Gammertingen eingerichtet. Die Eintrittskarte wird es im Vorverkauf für 10 Euro und an der Abendkasse für 12,50 Euro geben. Für das leibliche Wohl wird in altbekannter Weise gesorgt sein.

Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.

Einem vor kurzem in der Tagespresse veröffentlichten Bericht zufolge wenden sich wieder mehr Menschen aller Altersgruppen

den analogen Spielen zu. Das heißt, sie wenden sich vermehrt vom Computer ab und suchen den persönlichen Kontakt, den man eben beim Brettspiel oder bei Kartenspielen hat. Das lässt hoffen, dass es auch wieder vermehrt Menschen gibt, die für Argumente zugänglich sind, welche Gewinne man aus der sammelnden Freizeitbeschäftigung erzielen kann. Hier können persönliche Vorlieben sehr gut mit persönlichen Kontakten kombiniert werden. Der persönliche Nutzen ist größer als mancher denkt. Das herauszufinden, kann man gerne bei uns im Verein unverbindlich probieren.

Am 03.11.2018 treffen sich die Philatelisten des Briefmarkensammlervereins Trocheltelfingen-Gammertingen e.V. wieder zu ihrem **Tauschvormittag** ab 09.30 Uhr im **DRK-Heim in Gammertingen**. Alle Mitglieder sind bereits heute zum Jahresabschluss am 01. Dezember um 12.00 Uhr im Flair-Hotel Rössle in Gammertingen herzlich eingeladen. Bitte helfen Sie dem Vorstand bei der Vorbereitung, indem Sie mitteilen, ob und mit wieviel Personen Sie teilnehmen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Gammertingen

Voranzeige: Wir treffen uns am Sonntag, den 03.11.2019 um 13:30 Uhr beim Parkpatz an der Turn- und Festhalle in Neufra. Durch das landschaftlich wunderschöne "Herdle" werden wir über Gauselfingen zurück nach Neufra wandern. Anschließend kehren wir in Gammertingen im "Le Jardin" ein.

Gäste sind wie immer sehr gerne willkommen. Wanderführer: Roland Leiternann Tel.: 07574-4206

Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen

Am **Mittwoch, 06. November 2019, 19.30 Uhr** findet im **Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen** in der Reihe „Sigmaringen liest“ ein Vortrag: **„Madeleine Delbrel: Prophetin einer Kirche im Aufbruch – Impulse für Realisten“** mit Dr. Annette Schleinzer, Magdeburg statt. Der christliche Glaube ist heute längst nur eine mögliche Option unter anderen Weltanschauungen, Religionen und Lebensweisen. Ungeachtet einer gewissen „Wiederkehr der Religion“ erscheint die Kirche vielen als antiquiert, als eine Gemeinschaft von „Insidern“ mit fest gefügtem Weltbild, an dem ihre Suche nicht „andocken“ kann. Bloße strukturelle Veränderungen genügen offenkundig nicht. Die Impulse aus Lebenszeugnis und den Schriften Madeleine Delbrels erweisen sich dabei als eine große Hilfe, ja als eine Quelle der Inspiration. Der Eintritt beträgt 5 €. Die Veranstalter das Bildungswerk der Katholischen Seelsorgeeinheit Sigmaringen und das Bildungszentrum Gorheim freuen sich auf Ihr Kommen.

Haus der Natur

Hundersingen. Herbstwanderung auf den Spuren der Kelten. Sonntag, 10. November, 13 Uhr. (Anmeldung bis 07.11.)

Der 8 km lange archäologische Rundwanderweg verbindet seit 1993 die obertägig sichtbaren Denkmäler auf bequemen Wanderwegen. Auf der gut 3-stündigen Wanderung passieren die Teilnehmer Grabhügel, Siedlungsplätze, einen mittelalterlichen Fischweiher, Viereckschanzen und eine hochmittelalterliche Turmburg. Leitung: Sabine Hagmann M. A., Archäologin; Treffpunkt: Parkplatz an der Kreisstraße von Hundersingen nach Binzwangen auf der rechten Seite; Gebühr: 3,- € pro Person, Kinder sind frei; Anmeldung bis 7. November beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Beuron. Kerzen aus Bienenwachs. Mittwoch, 13. November, 14:30 Uhr. (Anmeldung bis 08.11.)

Andrea Bücheler erzählt aus dem Leben ihrer Bienen und zeigt, wie man Kerzen aus Bienenwachs zu jedem Anlass und mit unterschiedlicher Technik herstellen kann. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Andrea Bücheler; Gebühr: 3,- € plus Material (nach Gewicht); Anmeldung bis 8. November beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Weidenruten kreativ. Donnerstag, 14. November, 14 Uhr (Anmeldung bis 11.11.)

Von alters her diente die Weide dem Menschen als Bau- und Werkstoff sowie als Lieferant für Naturmedizin. Die biegsamen Ruten wurden zu Körben verarbeitet, die in allen Lebensberei-

chen Verwendung fanden. Die Teilnehmer fertigen als Einstieg ins Weidenflechten verschiedene Dekorationsgegenstände. Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 20,- €; Anmeldung bis 11. November beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wissenswertes

"Dionysius und Remigius, Mauritius und Laurentius – Heiligenverehrung und ihre Denkmale im Neckarraum"

Einladung zur Vortragsveranstaltung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz - Ortskuratorium Neckar-Alb und des Regierungspräsidiums Tübingen am 06. November 2019

Das Ortskuratorium Neckar-Alb der Deutschen Stiftung Denkmalschutz setzt seine Vortragsreihe zu Denkmalschutzthemen im Regierungspräsidium Tübingen fort.

Zum öffentlichen Vortrag von Professor Wolfgang Urban zum Thema **"Dionysius und Remigius, Mauritius und Laurentius – Heiligenverehrung und ihre Denkmale im Neckarraum"** am **Mittwoch, 06. November 2019, um 18.00 Uhr** im **Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, Großer Sitzungssaal, 72072 Tübingen**

laden die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Ortskuratorium Neckar-Alb und das Regierungspräsidium Tübingen ein. Der Eintritt ist frei.

Professor Wolfgang Urban wird über die Heiligenverehrung und ihre Denkmale im Neckarraum sprechen. Heiligenverehrung, Patroninien von Gotteshäusern, ob Kathedralen, Kirchen oder Kapellen, waren in der Vergangenheit eine fundamentale Triebkraft kulturellen Schaffens. Der Kultus der Heiligen fand in den ihnen gewidmeten Monumenten vielfach eigenen Ausdruck.

Der Vortrag stellt anhand von markanten Beispielen des Neckarraumes die Resonanz der Verehrung von Heiligen in der Gestaltung von Sakralbauten und Sakralgerät mit seinen kulturgeschichtlichen Aspekten vor. Beispielhaft seien genannt die Verehrung der Frankenpatrone Dionysius in Dettingen und Bodelshausen, Remigius in Rottenburg und Wurmlingen, die ehemaligen Patrone des „Heiligen Reichs“, Mauritius in Rottenburg und Ofterdingen, Laurentius in Hailfingen, der hl. Georg in Tübingen und Kalkweil oder Katharina von Alexandrien in Wendelsheim.

Professor Wolfgang Urban war von 1991 – 2013 Diözesankonservator und Kustos des Diözesanmuseums Rottenburg, das sich unter seiner Leitung zu einem Museum mit herausragender Strahlkraft weit über die Landesgrenzen hinaus entwickelt hat. Wolfgang Urban ist Lehrbeauftragter am Seminar für Neuere Geschichte der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und Autor zahlreicher Publikationen zur Kirchen-, Kultur- und Kunstgeschichte.

WISkompakt-Seminar: Erfolgreich Gründen mit Businessplan & Co.

Zum Abschluss des diesjährigen Seminarprogramms gibt die Vortragsreihe „WISkompakt“ Tipps, was beim Erstellen eines erfolgreichen Businessplans zu beachten ist. Die Veranstaltung findet am Montag, den 18. November 2019 um 19 Uhr im Rathaus der Stadt Meßkirch - Historischer Sitzungssaal im 2. Obergeschoss, Conradin-Kreutzer-Straße 1, in 88605 Meßkirch statt.

Diplom-Ökonom Jürgen Kuhn von der IHK Bodensee-Oberschwaben gibt Tipps und Hilfestellungen bei der Erstellung eines Businessplans. Warum benötige ich einen Businessplan? Wie ist ein Businessplan aufgebaut? Wie gestalte ich meine Finanzierung? Welche Standortfaktoren sind wichtig? Was ist das besondere an meiner Geschäftsidee? Für welche Rechtsform entscheide ich mich und aus welchen Gründen? Welche zusätzlichen Unterlagen zum Businessplan werden benötigt? Diese und viele weitere Fragen wird der Referent gemeinsam mit den Teilnehmern klären.

Kuhn ist Referent für Gründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge bei der IHK Bodensee-Oberschwaben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich über die Feinheiten der Businessplanerstellung zu informieren und konkrete Fragen mit dem Referenten zu besprechen.

Anmeldung zu dem Vortrag bis Donnerstag, 14. November bei der WIS unter Telefon 07571 / 72890-14 oder per E-Mail unter wiskompakt@wis-sigmaringen.de. Die Teilnahme ist kostenlos

Ankündigung Veranstaltung Digital Hub am InnoCamp Sigmaringen

Online-Marketing: Usability – Benutzerfreundlichkeit (Digital Hub)

Das Seminar "Online-Marketing: Usability - Benutzerfreundlichkeit der eigenen Homepage" ist ein praxisorientierter Workshop und ermöglicht den Teilnehmenden, die Benutzerfreundlichkeit der eigenen Webseite oder des eigenen Webshop zu analysieren und zu optimieren.

Jede Webseite verfolgt bestimmte Ziele. Um diese Zielerreichungen ("Conversions") zu optimieren, ist es wichtig, Potentiale zu erkennen und den Erwartungen der eigenen Zielgruppe zu entsprechen. Dabei gilt es, mögliche Fehler und Hürden in der Webseitenbedienung zu erkennen und zu beheben. Mit einer guten "Usability" können Sie Ihr Onlineangebot optimal auf Ihre Zielgruppe ausrichten. Sie lernen Workflows, Tools und Strategien für Ihre Optimierungsarbeit kennen. Die Veranstaltung findet am 07.11.2019 von 16:00 bis 19:00 Uhr am InnoCamp Sigmaringen (ITZ), Marie-Curie-Straße 20 statt, Preis: 80 Euro. Anmeldungen über: innocamp-sigmaringen.de, unter "Veranstaltungen". Alle Weiterbildungsangebote am InnoCamp Sigmaringen finden Sie auf der Homepage innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“. Die Veranstaltungen werden gefördert im Rahmen des Digital Hubs Neckar-Alb-Sigmaringen durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden- Württemberg.

Offene Sprechstunde für Angehörige von Suchtkranken

Die Suchtberatungsstelle Sigmaringen bietet immer einmal im Monat eine offene Sprechstunde für Angehörige von Suchtkranken an. Das Angebot richtet sich an alle Angehörigen (Ehe- bzw. Lebenspartner/innen, erwachsene Geschwister, Jugendliche und erwachsene Söhne/Töchter von suchtkranken Eltern), die Fragen im Zusammenhang einer Suchterkrankung klären und sich über Hilfsangebote für sich selbst und den/die Betroffenen informieren möchten. Eine Anmeldung für diese Sprechstunde ist **nicht** erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei und steht selbstverständlich unter Verschwiegenheit.

Der Termin für die nächste Sprechstunde ist am Dienstag, den 05.11.2019 von 16.00 – 17.00 Uhr an der Suchtberatungsstelle, Karlstr. 29 in Sigmaringen.

Der darauffolgende Termin ist am 03.12.19 von 16.00 – 17.00 Uhr. Weitere Informationen unter Tel. 07571-4188 (Suchtberatungsstelle) oder Mail suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de.

Offene Sprechstunde für ältere Menschen und pflegende Angehörige

Die Beratungsstelle für pflegende Angehörige und ältere Menschen des Caritasverbandes für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. und die Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen bieten Rat und Hilfe bei allen Fragen rund um die Pflege an. Wer Fragen zur Organisation der Pflege und Versorgung hat, Hilfe beim Ausfüllen eines Antrages benötigt oder einfach ein Gespräch wünscht, wird gerne bei einem Hausbesuch beraten. Zusätzlich wird einmal im Monat eine offene Sprechstunde für ältere Menschen und pflegende Angehörige in den Räumen der Sozialstation St. Martin, Hohenzollernstr.9, in Gammertingen angeboten. Die Beratung ist kostenlos.

Die nächste Sprechstunde ist am

**Montag, 04. November 2019
von 15.00 bis 16.00 Uhr**

Informationen: Sozialstation St. Martin Veringen- Gammertingen, Frau Kerstin Knaus, Tel.: (0 75 74) 93 20 833 0 oder Caritasverband Sigmaringen, Frau Pamela Brecht Tel.: (0 75 71) 73 01 32

Herausgeber: Bürgermeisteramt Neufra - Telefon 0 75 74 / 93 00-0
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Reinhard Traub, Neufra

Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6,
Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30,
E-Mail: amtsblatt@druckerei-acker.de

Bezugspreis vierteljährlich 12,00 Euro (einschl. 7% MwSt. und Agenturvergütung)

Die Akademie Laucherttal informiert

*Aktuelles aus dem Programmheft. Alle unsere Kurse finden Sie im Internet unter www.akademie-laucherttal.de.
Nachfolgend eine Auswahl von demnächst startenden Kursen.*



Anmeldung:

Akademie Laucherttal: Winterlingen: Frau Sonja Blicke, 07434/279-91 oder s.blicke@winterlingen.de
Hettingen: Bürgerbüro Hettingen 07574/9310-30
Gammertingen: Bürgerbüro Gammertingen, 07574/406-135
Marienberg e.V.: Frau Tina Elbel, 07124/923-208 oder akademie@marienberg.de
Hilfen nach Maß: Frau Sandra Kunzelmann, 07574/934968-19 oder s.kunzelmann@marienberg.de

Pressearbeit

Akademie Laucherttal, ab Mo, 4.11.19, 18.30 - 20 Uhr, 2 Termine, Leitung: Vera Bender, Rathaus Gammertingen kleiner Schlosssaal, Gebühr: 30,00 €, Kurs-Nr: AK 1101

Aquarellmalen in Bronnen

Akademie Laucherttal, Sa, 9.11.19, 13 - 17 Uhr, Leitung: Veronika Nolle, Winterlingen Begegnungsstätte EG-West, Gebühr: 20,00 €, Kurs-Nr: WI 3204

Keramik - Themenworkshop - Schenk Deiner Pflanze einen Topf

Akademie Laucherttal, ab Mi, 6.11.19, 19 - 21 Uhr, 2 Termine, Leitung: Sibylle Ritter, "Alte Schule", Inneringen, Gebühr: 55,00 € incl. Material, zuzügl. Brennkosten, Kurs-Nr: AK 3572

Keramik - Themenworkshop - Engel

Akademie Laucherttal, Sa, 9.11.19, 10 - 18 Uhr, Leitung: Sibylle Ritter, "Alte Schule", Inneringen, Gebühr: 75,00 € incl. Material, zuzügl. Brennkosten, Kurs-Nr: AK 3574

Vollkorn-Schrotbrote

Akademie Laucherttal, Sa, 9.11.19, 14 - 18 Uhr, Leitung: Albrecht W. Maier, Winterlingen Grund- und Werkrealschule Küche, Gebühr: 15,00 €
Die Kursgebühr ist bar zu bezahlen, Kurs-Nr: WI 4407

Originelle Gerichte rund um die Ziege

Akademie Laucherttal, Mi, 6.11.19, 18.30 - 22.30 Uhr, Leitung: Carolin Dietz/Alexander Dietz, Winterlingen Grund- und Werkrealschule Küche, Gebühr: 20,00 € zuzügl. 18 € Materialkosten, diese werden bar erhoben, Kurs-Nr: WI 4432

"Klang und Stille" – Entspannt ins Wochenende

Akademie Laucherttal, ab Fr, 8.11.19, 18 - 19.30 Uhr, 4 Termine, Leitung: Angelika Hack, Neufra, Rathaus, Trauzimmer, Gebühr: 30,00 € zuzügl. 5,00 € für Tee und Gebäck, Kurs-Nr: AK 5251

Pannenkurs für Frauen

Akademie Laucherttal, Fr, 8.11.19, 18 - 20 Uhr, Leitung: Rainer Pfersich, Autoservice Beck, Straßberg, Gebühr: 10,00 €, Kurs-Nr: WI 6031

Haben Sie Lust Ihr Hobby, Ihre Fähigkeiten oder Ihr Wissen mit anderen zu teilen?

Dann melden Sie sich bei uns, werden Sie Dozent/in. Frau Blicke, Tel.Nr.: 07434/279-91, E-Mail: s.blicke@winterlingen.de